

## **Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Historische und systematische Perspektiven.**

Förderung:           Eigenmittel

Laufzeit:            laufend

Konzepte der Demokratie- und Menschenrechtsbildung oder der Citizenship und Human Rights Education werden international gegenwärtig breit diskutiert. Um fortzubestehen sind Demokratien einerseits darauf angewiesen, bei ihren Bürgern und Bürgerinnen demokratische Kompetenzen und universalistische Wertorientierungen auszubilden. Andererseits haben sich auch die Rechtsgrundlagen von Erziehung stark geändert. In demokratischen Gesellschaften bilden die Menschen- und die Kinderrechte – und damit Ansprüche auf Partizipation, Inklusion, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung – heute eine zentrale Grundlage des Erziehungs- und Bildungssystems. Aus diesen Gründen bedarf es einer Neubestimmung des Generationenverhältnisses und der Entwicklung innovativer Konzepte inklusiver und demokratischer Erziehung.

Zwar sind Demokratie und Menschenrechte zu Leitkategorien der Erziehungswissenschaft geworden, systematische und empirische Analysen in diesem Feld sind jedoch noch Mangelware. An dieses Desiderat knüpft das laufende Projekt an. Sein Ziel ist es, sowohl die theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema als auch die empirische Forschung anzuregen. In dem Projekt werden Konzepte, Diskurse und Praktiken der Demokratie- und Menschenrechtsbildung erforscht und reflektiert. Dabei geht es sowohl um die Chancen und Herausforderungen demokratischer Partizipation in pädagogischen Kontexten als auch um die kritische Reflexion der strukturellen Schwierigkeiten, Grenzen und Ambivalenzen partizipativer Pädagogik, zu denen die nicht aufhebbare Paradoxie von Autonomie und Zwang gehört. Neben historisch-systematischen Analysen zu Ansätzen und Modellen demokratischer Erziehung werden individuelle Entwicklungs- und Aneignungsprozesse (bspw. Politik- und Demokratieverständnis, Menschenrechtsvorstellungen etc.) sowie institutionelle Kontexte und Bildungsräume erforscht, unter anderem am Beispiel sozialen und politischen Engagements im Jugendalter.

### **Publikationen:**

Weyers, S.: „Just Communities“. Demokratische Partizipation im Jugendstrafvollzug. In: Dollinger, Bernd & Schmidt-Semisch, Henning (Hrsg.): Handbuch Jugendkriminalität. Interdisziplinäre Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS. 3., neu bearbeitete Auflage (erscheint Frühjahr 2017).

Weyers, S. (2017): Reformpädagogik konkret: Just Community-Schulen und Werteerziehung. In: Barz, Heiner (Hrsg.): Handbuch Reformpädagogik und Bildungsreform. Wiesbaden: Springer VS, S. 525-532.

Weyers, S. (2017): Gerechtigkeitsbildung und der Just Community-Ansatz. In: Graf, Ulrike; Klinger, Susanne; Mokrosch, Reinhold; Regenbogen, Arnim & Strube, Sonja (Hrsg.): Werte leben lernen. Gerechtigkeit – Frieden – Glück. Osnabrück: V&R unipress, S. 37-50.

- Weyers, S. (2016): Der dreifache Charakter der Menschenrechte als moralische, rechtliche und politische Rechte. Implikationen für die Menschenrechtsbildung. In: Weyers, Stefan & Köbel, Nils (Hrsg.): Bildung und Menschenrechte. Interdisziplinäre Beiträge zur Menschenrechtsbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 33-52.
- Weyers, S./Benedetti, S./Brück, N./Köbel, N./Rollmann, O. (2016): Zwischen Akzeptanz und Relativierung, universeller Moral und religiösem Gebot. Menschenrechte aus Sicht junger Christen und Muslime. In: Weyers, Stefan & Köbel, Nils (Hrsg.): Bildung und Menschenrechte. Interdisziplinäre Beiträge zur Menschenrechtsbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 247-276.
- Weyers, S. & Köbel, N. (Hrsg.) (2016): Bildung und Menschenrechte. Grundlagen, Herausforderungen, Perspektiven. Zur Einleitung. In: Weyers, Stefan & Köbel, Nils (Hrsg.): Bildung und Menschenrechte. Interdisziplinäre Beiträge zur Menschenrechtsbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-18.
- Weyers, S. (2015): Grundlagen, Perspektiven und Grenzen einer Pädagogik der Menschenrechte. In: Weyers/Köbel (Hrsg.): Bildung und Menschenrechte. Wiesbaden: Springer VS.
- Weyers, S. (2015): Wie Jugendliche Menschenrechte und Normenkonflikte verstehen. Ergebnisse eines Forschungsprojekts. In: Weyers/Köbel (Hrsg.): Bildung und Menschenrechte. Wiesbaden: Springer VS.
- Weyers, S. (2015): Grundkonzepte und Spannungsfelder demokratischer Erziehung in der Schule. In: Hahn, Stefan/Asdonk, Jupp/Pauli, Dominik & Zenke, Timo (Hrsg.): Differenz erleben – Gesellschaft gestalten. Demokratiepädagogische Ethik und Schule. Zum 40-jährigen Bestehen der Bielefelder Schulprojekte Laborschule und Oberstufenkolleg. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Weyers, S. & Köbel, N. (2015): The understanding of human rights and rule of law from the perspective of Kohlberg's theory. In: Garz, Detlef/Nowak, Ewa & Zizek, Boris (Eds.): Kohlberg revisited. Rotterdam: Sense Publishers, S. 199-218.
- Weyers, S. (2015): Demokratie als Ziel und Mittel der Erziehung? Paradoxien, Perspektiven und Grenzen demokratischer Erziehung. In: Garz, Detlef & Zizek, Boris (Hrsg.): „Wie wir zu dem werden, was wir sind“. Sozialisations-, biographie- und bildungstheoretische Aspekte. Wiesbaden: SpringerVS, S. 257-286.
- Weyers, S. (2013): Werteerziehung zwischen sozialer Anpassung und Pluralisierung, universeller Moral und dem guten Leben. Historische und entwicklungspsychologische Perspektiven. In: Fuchs, Thorsten/Jehle, May & Krause, Sabine (Hrsg.): Normativität und Normative (in) der Pädagogik. Einsätze theoretischer Erziehungswissenschaft III. Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 105-120.
- Weyers, S. (2011): „Selbstverwaltung“, „Schulgemeinde“, „demokratische Lebensform“. Historische Perspektiven auf Strukturprobleme und Antinomien demokratischer Erziehung. In: Ludwig, Luise/Luckas, Helga/Hamburger, Franz & Aufenanger, Stefan (Hrsg.): Bildung in der Demokratie II. Tendenzen, Diskurse, Praktiken. Beiträge zum 22. Kongress der DGfE. Opladen & Farmington Hills: Barbara Budrich, S. 141-152
- Weyers, S. (2010): Demokratische Partizipation durch „Just Communities“. In: Dollinger, Bernd & Schmidt-Semisch, Henning (Hrsg.): Handbuch Jugendkriminalität. Kriminologie und Sozialpädagogik im Dialog. Wiesbaden: VS Verlag, S. 415-426

- Weyers, S. – unter Mitarbeit von Köbel, Nils/Benedetti, Sascha/Betzel, Christian & Gebhardt, Florian (2012): Entwicklung von Rechts- und Menschenrechtsvorstellungen. Normenkonflikte und Menschenrechte aus Sicht junger Christen und Muslime. Frankfurt am Main: Goethe-Universität
- Weyers, S. & Köbel, N. (2010): Folterverbot oder „Rettungsfolter“? Urteile von Jugendlichen über Moral, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit angesichts eines realen moralischen Dilemmas. In: *Zeitschrift für Pädagogik*, Jg. 56, Heft 4, S. 604-626.
- Weyers, S. (2007): Menschenrechte zwischen Recht, Moral und Religion. Implikationen für die Menschenrechtsbildung in der mehrkulturellen Gesellschaft. In: Andresen, Sabine/ Pinhard, Inga & Weyers, Stefan (Hrsg.): *Erziehung – Ethik – Erinnerung. Pädagogische Aufklärung als intellektuelle Herausforderung. Micha Brumlik zum 60. Geburtstag.* Weinheim und Basel: Beltz, S. 202-215
- Weyers, S. (2003): Funktioniert Demokratie(erziehung) im Knast? Demokratische Partizipation und moralisches Lernen im Vollzug. In: *Neue Kriminalpolitik. Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft*, Jg. 15, Heft 3, S. 106-109.
- Sutter, H./Baader, M. & Weyers, S. (1998): Die „Demokratische Gemeinschaft“ als Ort sozialen und moralischen Lernens. Der Modellversuch in der Justizvollzugsanstalt Adelsheim – eine Zwischenbilanz. In: *Neue Praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik*, Jg. 28, Heft 4, S. 383-400.